



Baden-Württembergischer
Industrie- und Handelskammertag



Verband
Baden-Württembergischer
Omnibusunternehmer e.V.

PRESSEINFORMATION 43/2017

Bitte SPERRFRIST beachten: Mittwoch, 12.07.2017, 13:00 Uhr!

Gemeinsame Pressemitteilung von BWIHK und WBO anlässlich des heutigen Kongresses: „Fernbusmarkt: Wohin geht die Reise?“ in Mannheim

Fernbusbranche muss sich stärker vernetzen und austauschen – Kritik an Zusammenarbeit der Akteure (Anbieter, Partner, Haltestellen- betreiber)

Mannheim, 12. Juli 2017 – Die Akteure der Fernbusbranche müssen sich noch besser untereinander austauschen und vernetzen, so lautet eine zentrale Erkenntnis des Branchentreffs in Mannheim, der nach 2015 zum zweiten Mal tagt. „Obwohl sich der Fernbusmarkt seit der Liberalisierung vor vier Jahren gut entwickelt, hakt es noch in der Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Akteuren. Sei es die Zusammenarbeit der Fernbusunternehmen mit den Haltestellenbetreibern oder die Zusammenarbeit untereinander, also zwischen den Anbietern und den regionalen Buspartnern“, bewertet Irmgard Abt, Präsidentin der für den Bereich Verkehr im BWIHK federführenden Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar, die Diskussionen des Tages. „Der heutige Kongress zeigt deutlich, wie wichtig die regelmäßige Kommunikation bzw. der Austausch zwischen den jeweiligen Akteuren ist“, betont Abt.

Insbesondere die Situation an den Fernbushaltestellen werde unterschiedlich bewertet, vor allem die Zu- und Abfahrten zu den Haltestellen. „Eine sinnvoll gestaltete und ausgestattete Fernbushaltestelle benötigt je nach Größe und Haltefrequenz einiges mehr als ein Haltestellenschild. Barrierefreie, wettergeschützte und saubere Wartestellen mit Sitzgelegenheiten, Schließfächern, Toiletten sowie Parkplätzen und einer zumindest kleinen Einkaufsmöglichkeit für den Reisebedarf zählen zu den Grundvoraussetzungen“, mahnt Klaus Sedelmeier, Vorsitzender des Verbandes Baden-Württembergischer Omnibusunternehmer (WBO).

Diese Aussagen bestätigen auch die Ergebnisse einer bundesweiten Umfrage zum Fernbusmarkt, welche der BWIHK und der WBO gemeinsam im Vorlauf zum Kongress

durchgeführt haben. Insgesamt wurden über 200 Akteure angeschrieben, von denen mehr als jeder Fünfte geantwortet hat.

Auf ihrem gemeinsamen Kongress „Fernbusmarkt: Wohin geht die Reise?“ beleuchteten BWIHK und WBO zusammen mit Vertretern der Busbranche, der Bahn, der Busbahnhöfe und der Marktforschung die aktuellen Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen im Fernbusmarkt. Über 150 Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet sowie dem Ausland verfolgen die Veranstaltung.

Die Ergebnisse der Umfrage sowie sämtliche Unterlagen zum Kongress sind unter www.rhein-neckar.ihk24.de, Nummer 1397990, abrufbar.

Ansprechpartner für Medienschaffende/Redaktionen:

BWIHK Federführung Verkehr

IHK Rhein-Neckar

Christina Steinhauer

Telefon 0621 1709-235

E-Mail: christina.steinhauer@rhein-neckar.ihk24.de

WBO - Presse

Klaus Zimmermann

Telefon 07031 623-107

E-Mail: klaus.zimmermann@busforum.de

Der **Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIHK)** ist eine Vereinigung der zwölf baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (IHK). In Baden-Württemberg vertreten die zwölf IHKs die Interessen von mehr als 650.000 Mitgliedsunternehmen.

Der **Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmer e.V. (WBO)** vertritt als Interessen- und Arbeitgeberverband die Interessen von rund 400 Omnibusunternehmen in Baden-Württemberg, zu denen neben den privaten auch einige kommunale, gemischtwirtschaftliche und staatliche Verkehrsunternehmen zählen.